

## B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,

(soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.)

## Abrechnung D.-M. 1918.

In unserer heutigen Sitzung mußten wir feststellen, daß die Mehrzahl unserer Mitglieder die D.-M.-Abrechnungs-Arbeiten trotz Einsetzung der äußersten Kräfte leider nicht rechtzeitig erledigen kann. Die Herren Verleger müßten daher wohl auf verspätetes Eintreffen der Rücksendungen rechnen. Wir bitten die Herren Verleger um Kenntnisnahme dieser dreimal erscheinenden Anzeige und um gütige Nachsicht in allen vorkommenden Fällen.

Braunschweig, 8. April 1918.

Verein der Buchhändler  
Braunschweig.

J. A.: Rudolf Hagens.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.Neue Vertretung  
in Stuttgart!

Die Firma:

**Evangelische Buchhandlung**  
des kirchlichen Vereins für  
innere Mission  
Mülhausen i/Elf.

Synagogenstraße 12

hat durch uns den Verkehr über  
Stuttgart aufgenommen.

Wir bitten die über Stuttgart  
verkehrenden Verlagsfirmen um  
Kenntnisnahme und Vormerkung  
auf den Konten, Versendungs-  
listen usw.

Stuttgart.

**Roch, Neff & Detinger**  
G. m. b. H.

## Zur gefälligen Kenntnis.

Die Vereinszeitschrift „Das Rote Kreuz“ hat am 1. April ihre Redaktion und Geschäftsstelle Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 13 nach

## Hohenlychen (Kr. Templin)

verlegt.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge

## Verkaufsanträge.

In einer aufstrebenden, schön gelegenen Industriestadt Nordbayerns ist eine altangesehene und einträgliche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung besonderer Umstände halber zu verkaufen. Es handelt sich um ein grundsolides Geschäft mit ständig steigendem Umsatz, der im letzten Jahre M. 41 700.— betrug.

Nähere Auskunft erteilt unter Nr. 807

Leipzig.

**R. F. Koehler,**  
Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Gangbare Buchhandlung in einer kleineren Stadt der bayr. Rheinpfalz mit 4 Mittelschulen (gegründet 1886), verbunden mit Schreibmaterialienhandlung und Buchbinderei, wird wegen vorgerückten Alters des Besitzers zum Kauf angeboten.

Einem kapitalkräftigen Mann wäre Gelegenheit gegeben, sich eine gesicherte Lebensstellung zu verschaffen.

Näheres durch die Geschäftsstelle d. B.-B. unter K. H. # 712.

## Kaufgesuche.

Verleger von erstklassigen

Künstlerpostkarten  
in Serien,

welche den Vertrieb einer rührigen Firma übergeben, sowie Restposten mit Verlagsrecht verkaufen wollen, werden gebeten, Angebote (ev. mit Mustern) unt. M. R. 100 zu richten an

**Robert Hoffmann** G. m. b. H.  
Kommissionsbuchhdlg. in Leipzig.

Guteingeführte  
Sortimentsbuch-  
handlung

in Groß- od. Mittelstadt sucht zahlungsfäh. ev. Buchhändler zu kaufen. Event. wäre Beteiligung erwünscht. — Zuschriften, die vertraul. behand. werden, beförd. unter # 687 die Geschäftsstelle des B.-B.

## Teilhhaberangebote.

Tätige  
Teilhhaberschaft

an rentabl. Verlag wiss. od. bell. Richtung von tatkräft., kenntnisr. Buchhändler gesucht. Strengste Diskretion zugesichert. Gef. Angebote, ev. dch. Kommissionär, unter „Ostermesse“ 686 a. d. Gesch. d. B.-B. erb.

## Fertige Bücher.

C. F. Amelangs Verlag  
Leipzig

Zu nachgenannter

## Lurusausgabe

haben wir noch einen kleinen Vorrat und empfehlen Ihnen die sofortige Aufgabe einer Bestellung:

## Greif, Gedichte.

Mit einem Bildnis  
des Dichters  
von

**Hans Thoma.**

14. Tausend.

Liebhaber-Ausgabe auf Dampdruckpapier in feinem Lederband mit Goldschnitt  
jezt M. 9.— ord., 6.— bar.

Alfred Dieze: Wer heutigentags nach jenem Dichter fragt, der die Einsalt und die schlichte Tiefe und Innigkeit des Volksliedes, nach dem Vorgange Goethes, Uhlands, Müllers und Storms, am treuesten bewahrt habe, so kann die Antwort nicht zweifelhaft sein: Das ist Martin Greif . . . . .

Bestellzettel in der Anlage.

Leipzig, d. 15. April 1918.

C. F. Amelangs Verlag.

Unser

## Märchenbuch

kostet in Zukunft statt bisher Ladenpreis 2.50 M jetzt 3.75 M.

Deutsche

Dichter-Gedächtnis-Stiftung,  
Hamburg-Großborstel.

## Zur dringenden Beachtung!

Mit dem 15. April übernimmt die Firma

## R. Streller = Leipzig

unsere Kommissionsgeschäfte. Wir bitten den verehrl. Buchhandel, dies besonders zur D.-M.-Abrechnung zu beachten und alle Bestellzettel — auch wenn diese den Aufdruck **Mai** tragen — mit „**Stre.**“ zu versehen, damit Verzögerungen vermieden werden.

Hamburg I, im April 1918.

Hanse-Galerie

Speersort 8 — Mönchebergstr. 17

Gebrüder Enoch  
S. Carly.

Das Fehlen von

Preisangaben

bei Einsendungen für das Neuigkeitenverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten das gefl. zu beachten.

Bibliographische Abteilung

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.